130. BUCHDECKEL. Außenseite: braunes Leder, Medaillonsystem. Dieses und Mittelstreifen der Bordüre stark vertieft. In den Vertiefungen Leder, flachplastischer Dekor: Blütenranken und Wolkenbänder. Innenseite: graues Leder, Halbmond, gestempelt, goldbemalt. 28×17,6 cm, Querformat. Türkei, 18. Jahrh. — Österr. Museum, Wien, Inv.-Nr. 1208,77.

TEXTILIEN

GEWEBERESTE AUS ÄGYPTISCHEN GRÄBERN DER FATIMIDENZEIT

AUS DER SAMMLUNG EINES KUNSTFREUNDES. Nr. 131 – 168

131. SEIDEN- UND LEINENWIRKEREI AUF LEINENKETTE. Himmelfahrt Alexander d. Gr. Nicht lesbare Inschrift in Kufi. Wohl 9. Jahrh. 15×18 cm.
132. LEINENGEWEBE, 2 Zierstreifen in Leinen- und Seidenwirkerei: Tiere und Vögel, resp. Arabeskwellenranke. Wohl Ende 9. Jahrh. 20×40 cm.
133. ZIERSTREIFEN in Leinen- und Wollwirkerei auf Wollkette. Mitte: Reiterfries. Begleitstreifen: nicht lesbares Kufi. Oberägypten, wohl 10. Jahrh. 10,5×23 cm.
134. SEIDENSTOFF, wachsappretiert. Schachbrettmusterung, Löwen. Stempeldruck in Schwarz und Gold. Ende 10. Jahrh. (?) 31×49 cm.
135. ZIERSTREIFEN in Seidenwirkerei in derben, blauen Leinen. Hunde in Medaillons. Zwei Begleitstreifen: Kufi, nicht lesbar. Wohl um 1000. 13,5×25 cm.
136. ZIERSTREIFEN mit gelegter Metallstickerei. Reste schwarzer Seiden-Füllstickerei. Schwan in Rankenwerk. 10. bis 11. Jahrh. (?) 8×20 cm.
137. ZIEMLICH FEINES LEINEN. Zierstreifen in Seidenwirkerei, alles wachsappretiert. Vögel in Ovalmedaillons. Begleitstreifen: kufische Inschrift mit Anrufung Gottes und Nennung des Kalifen al-Hâkim, ferner: „Was befohlen ward herzustellen im privaten Tirâz zu Tûna im Jahre 399.“ Datiert 1008/09. 19,5×26 cm.